

ABWASSER Gebühren

Abwassergebühren der Stadt Landshut (gültig seit 01.01.2017)

Gebühren	
Schmutzwassergebühr	1,56 Euro pro m ³ Schmutzwasser
Niederschlagswassergebühr	0,42 Euro pro m ² versiegelter Fläche

Die oben genannten Gebühren sind umsatzsteuerfrei.

Haben Sie Fragen oder benötigen weitere Informationen, dann kontaktieren Sie bitte das Kundenzentrum der Stadtwerke Landshut, Altstadt 74, 84028 Landshut.

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–13.00 Uhr

Telefon: 0800 0871 871
Fax: 0871 1436 2052
E-Mail: info@stadtwerke-landshut.de
Internet: www.stadtwerke-landshut.de

WASSER Preise im Netzgebiet der Stadtwerke Landshut

Stand: 01.08.2019



Preisblatt Wasser 1.000 | 01/20

*kundenorientiert.
nachhaltig.
effizient.*

 **STADTWERKE
LANDSHUT**

Strom
Gas
Wasser

Wärme
Abwasser
Stadtbad

Busse
Parkhäuser

SERVICE-NUMMER 0800 0871 871
www.stadtwerke-landshut.de

Allgemeine Tarife für die Versorgung mit Wasser im Netzgebiet der Stadtwerke Landshut (gültig ab 01.08.2019)

Die Stadtwerke Landshut stellen Wasser zu den nachstehenden Preisen zur Verfügung. Diese sind ebenso wie die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) und die ergänzenden Bestimmungen in der jeweils gültigen Fassung Bestandteil des Versorgungsvertrages.

Grundversorgung

Das Entgelt (Wasserpreis) für die Belieferung mit Wasser setzt sich zusammen aus dem Verbrauchspreis für jeden abgenommenen Kubikmeter (m³) Wasser und dem Grundpreis.

Preise	Einheit	netto (ohne USt.)	brutto (inkl. USt.)
Verbrauchspreis	Euro/m ³	1,52	1,63
Grundpreis für Wasserzähler mit Nenndurchfluss			
bis Q _n 2,5 ≙ Q ₃ 4	Euro/Monat	3,25	3,48
bis Q _n 6 ≙ Q ₃ 10	Euro/Monat	7,80	8,35
bis Q _n 10 ≙ Q ₃ 16	Euro/Monat	13,00	13,91
bis Q _n 15 ≙ Q ₃ 25	Euro/Monat	19,50	20,87
bis Q _n 40 ≙ Q ₃ 63	Euro/Monat	52,01	55,65
bis Q _n 60 ≙ Q ₃ 100	Euro/Monat	78,01	83,47
bis Q _n 150 ≙ Q ₃ 250	Euro/Monat	195,04	208,69

Der Grundpreis ist ein Monatspreis und richtet sich nach dem Nenndurchfluss (Q_n ≙ Q₃ in m³/h) des Zählers und ist auch dann zu zahlen, wenn kein Wasserverbrauch anfällt. In dem Nettopreis ist die Konzessionsabgabe enthalten, die an die Stadt abgeführt wird. Der Bruttopreis enthält die gesetzliche Umsatzsteuer in jeweiliger Höhe (zurzeit 7%) und ist auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Reserve- und Zusatzversorgung

Reserveversorgung (ruhende Vorhaltung oder vorübergehende Bedarfsdeckung aus der öffentlichen Wasserversorgung bei Ausfall der Eigengewinnungsanlage) und **Zusatzversorgung** (ständige Bedarfsdeckung aus der öffentlichen Wasserversorgung neben der Eigengewinnungsanlage) sind immer dann gegeben, wenn neben einer betriebsbereiten Eigengewinnungsanlage auch ein Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung vorhanden ist. Soweit für das Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten oder Ableiten von Grundwasser für Zwecke der Wasserversorgung keine Erlaubnis oder Bewilligung nach dem Wasserhaushaltsgesetz bzw. dem Bayerischen Wassergesetz erforderlich ist, bleibt die Eigengewinnungsanlage außer Betracht. Desgleichen bleibt die Grundwasserentnahme für den ausschließlichen Betrieb von Wärmepumpen außer Ansatz, sofern das Wasser wieder dem Grundwasser zugeführt wird.

Bei Reserve- und Zusatzversorgung ist für die Vorhaltung zusätzlich zu den jeweiligen Preisen der Grundversorgung ein **Bereitstellungspreis** zu zahlen. Dieser beträgt monatlich **20,34 Euro netto** (ohne USt.) und **21,76 Euro brutto** (inkl. 7% USt.) für jede angefangene installierte Kubikmeter-Stundenleistung der Eigenwasserversorgungsanlage. Übersteigt die installierte Kubikmeterstundenleistung (zulässige Dauerbelastung) der Eigenwasserversorgungsanlage die aus der Anschlussleitung der Stadtwerke mögliche Entnahmemenge, so wird für die Festsetzung des Bereitstellungspreises die aus der Anschlussleitung mögliche zulässige Dauerbelastung angesetzt.

Kostensätze für vorübergehenden Wasserbezug

1. Für die Vermietung eines Standrohres für Bau- oder sonstige vorübergehende Zwecke werden je angefangene 30 Tage 13,97 Euro netto (ohne USt.) bzw. **14,95 Euro brutto** (inkl. 7% USt.) erhoben.
2. Der Verbrauchspreis für über Standrohr- und Bauwasserzähler bezogenes Wasser beträgt 2,13 Euro/m³ netto (ohne USt.) bzw. **2,28 Euro/m³ brutto** (inkl. 7% USt.).
3. Der monatliche Grundpreis für Standrohr- und Bauwasserzähler bemisst sich nach den Preisen der Grundversorgung. Je angefangene 30 Tage gelten als voller Monat.
4. Der Mieter ist verpflichtet, das überlassene Standrohr mindestens alle sechs Wochen zur Ablesung und Kontrolle bzw. Auswechslung bei der Zählerwerkstätte der Stadtwerke Landshut vorzulegen. Erfolgt die Vorlage nicht fristgerecht, so wird der Zähler durch einen Mitarbeiter der Stadtwerke abgelesen. Die Kosten für die Ablesung werden nach tatsächlichem Aufwand für Fahrten und Arbeitszeit verrechnet.
5. Der Mieter hat bei Empfang des Standrohres bei den Stadtwerken als Sicherheit **500,00 Euro** zu hinterlegen. Forderungen der Stadtwerke Landshut aus Verlust oder Beschädigung des Standrohres und fällige Wasserverbrauchsforderungen können mit dem Hinterlegungsbetrag verrechnet werden.

Tipp für Wasserkunden

Kontrollieren Sie die Hausinstallationen, auch wenn sie schwer zugänglich sind, unterjährig in regelmäßigen Abständen. Bei Nichtentnahme müssen alle Räder des Wasserzählers stillstehen. Werden Defekte in der Hausinstallation erst am Jahresende bei der Zählerablesung entdeckt, ist in der Regel schon viel Wasser geflossen.